

So bin ich nun verlassen

Euryanthe's scene and cavatina from act three of the opera *Euryanthe* (soprano)

Text by *Wilhelmina Christiane von Chézy* (1783–1856)

Set by *Carl Maria von Weber* (1786–1826)

Recitative

So bin ich nun verlassen,
[zo: bɪn ʔɪç nu:n fɛɔ.'la.sən]
So am I now abandoned,
(*Now am I abandoned,*)

so muss ich hier erblassen
[zo: mus ʔɪç hi:ɐ ʔɛɔ.'bla.sən]
so must I here grow-pale
(*here I must grow pale*)

im öden Felsental
in Einsamkeit und Qual!
Was rieselst du im Haine,
du Quelle mildiglich?
Was blickst mit gold'nem Scheine
so lieblich, Mond, auf mich?
Nicht sieget deine Pracht
o meiner Leiden Nacht.
Wo irr' ich hin? Ach nirgend hin!
Die ganze Welt ist öd' und leer,
mir blühet keine Heimath mehr!

Cavatina

Hier dicht am Quell, wo Weiden steh'n,
die Sterne hell durchschauen,
da will ich mir den Tod erfleh'n,
mein stilles Grab mir bauen...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

